

Medienmitteilung

Basel, 25. November 2010

Museum schliesst Räume

Das Naturhistorische Museum schliesst einige seiner Dauerausstellungen im Januar 2011. Die Räume werden saniert, da sie Spritzasbest enthalten. Betroffen sind die Dauerausstellungen "Bär & Luchs" und "Fink & Star" sowie die Ausstellungen zur Mineralogie "Pyrit & Bergkristall" und "Gold & Rubin".

Wer die Dauerausstellungen über die einheimischen Tiere und Vögel oder die Mineralogie besuchen möchte, sollte dies bis spätestens zur Museumsnacht am 21. Januar 2011 tun. Dann nämlich sind einige dieser Dauerausstellungen zum letzten Mal für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Räume, in denen die Dauerausstellungen zu sehen sind, müssen dringend saniert werden. Dies hat eine Aussprache der Museumsverantwortlichen mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) ergeben. Die Räumlichkeiten enthalten Spritzasbest. Gemäss AWA erfordert die Situation in einigen Räumen des Museums deshalb eine Sanierung, die umgehend durchgeführt werden muss. Das AWA stützt sich dabei auf die Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit. Bis die Räume geschlossen werden, können die Ausstellungen jedoch noch bedenkenlos besucht werden.

Schrittweise Schliessung

Die Dauerausstellungen "Bär & Luchs" und "Pyrit & Bergkristall" werden nach der Museumsnacht 2011 geschlossen. Die Ausstellung "Fink & Star" ist bereits zu. Per Ende Mai sollen dann auch die Dauerausstellung "Gold & Rubin" aufgehoben und der darüberliegende Seminarraum geschlossen werden.

Räume wieder nutzen

Nach den Sanierungsarbeiten können die Ausstellungsräume mit neuen Ausstellungen bespielt und für das Museumspublikum zugänglich gemacht werden. Wann die Räumlichkeiten wieder zur Verfügung stehen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen.

Weitere Auskünfte

Sandro Messner, Leiter Verwaltung und Betrieb

Tel.: + 41 61 266 55 06, E-Mail: sandro.messner@bs.ch

Yvonne Barmettler, Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +41 61 266 55 32, E-Mail: yvonne.barmettler@bs.ch